



Protokoll WeserLand e.V. | 3. Vorstandssitzung 2025

Termin: Montag, 09.09.2025
15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Remise an der Bockwindmühle Neuenknick
(Lusebrink 5, 32469 Petershagen)

Leitung: Dirk Breves, 1. Vorsitzender

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Vorgezogen: 3.3 Regionales Projektvotum LEADER – Barrierefreiheit über den Wolken

TOP 2 Mittelbindung durch LEADER-Projekte

TOP 3 Regionales Projektvotum LEADER

3.1 Bau einer Schlachtereier
3.2 KanalPlus – Ressource Energiespeicher

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

TOP 5 Verschiedenes



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Dirk Breves	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Petershagen
Hans-Herbert Bents	Mobilagenten im ländlichen Raum e.V
Iris Niermeyer	Stellv. Vorsitzende, KreisLandfrauenverband Minden-Lübbecke
Kerstin Pahnke	Verbraucherzentrale Minden
Anna-Lena Prümer	Kreissportbund, Fachreferentin Kinder- und Jugendsport
Prof. Dr. Oliver Wetter	Hochschule Bielefeld / Campus Minden (später, ab ca. 16:30 Uhr)
Herbert Wiese	Stadtheimatspfleger Porta Westfalica / Vorstand Kreisheimatbund / Landschaftsführer
Linda Rolfsmeyer	Ehrenamtliche u.a. umsonst & draußen Kultur e.V. Vlotho

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Lothar Meckling	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke
Anke Grotjohann	Bürgermeisterin Stadt Porta Westfalica
Uwe Hempen-Hermeier	Jenz GmbH, Maschinen- und Fahrzeugbau
Beate Krämer	Staatsbad Bad Oeynhausen

Gäste:

Christian Schultz	LSV Vlotho e.V.
Jennifer Morais	Landwirtschaft Christian Franke Petershagen
Christian Franke	Landwirtschaft Christian Franke Petershagen
Andreas Backhaus	KlimaBündnis im Mühlenkreis e.V.
Rainer Rohrbeck	KlimaBündnis im Mühlenkreis e.V.
Marta Ellerkamp	Praktikantin beim Amt für Strukturentwicklung Kreis Mi-Lk

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Strukturentwicklung Kreis Minden-Lübbecke
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand & LAG WeserLand e.V.
Wibke Wagner	Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Herr Breves begrüßt die Anwesenden herzlich zur dritten Vorstandssitzung der LAG WeserLand e.V. im Jahr 2025 in der Remise der Bockwindmühle Neuenknick, welche auch mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt wurde. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet. Herr Breves übergibt das Wort an Herrn Wiesinger von der Kulturgemeinschaft Neuenknick. Er begrüßt den Vorstand herzlich in der Remise der Kulturgemeinschaft und berichtet kurz zu den Entwicklungen rund um die Mühle in Neuenknick.

Zur Tagesordnung gibt es eine kurzfristige Änderung in der Form, dass die Vorstellung der LEADER-Projektidee „Barrierefreiheit über den Wolken“ vorgezogen wird, da der Projektträger bereits vor Ort ist.

Vorgezogen: 3.3 Barrierefreiheit über den Wolken

Herr Schultz vom Luftsportverein Vlotho e.V. stellt die Projektidee „Barrierefreiheit über den Wolken – ein Inklusionsflugzeug für ein barrierefreies Fliegen für alle“ vor. Das Vorhaben sieht die Beschaffung eines speziell konzipierten, modernen und barrierefreien Segelflugzeuges vor, das eine weitmöglichste Zugänglichkeit für Menschen mit Einschränkungen gewährleistet. Dies umfasst u.a. rollstuhlgerechte Ein- und Ausstiege, eine barrierefreie Kabine sowie individuell anpassbare Sitze und Bedienelemente. Auf Nachfrage erläutert Herr Schultz, dass Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen nur im Beisein eines Fluglehrers fliegen dürfen. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gibt es weitreichende Anpassungsmöglichkeiten an die individuellen Merkmale. In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum für alle präsentierten Projekte im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 15.09.2025 eingereicht werden kann.

Der Vorstand wird durch das Regionalmanagement darüber informiert, dass ein (scheinbar) ähnliches Projekt in einem anderen Regierungsbezirk auf Grund einer kleinen Zielgruppe abgelehnt wurde. Aktuell besteht ein Rechtsstreit zwischen dem Antragssteller und der betreffenden Bezirksregierung / dem Ministerium. Die Bezirksregierung Detmold hat bereits im Vorfeld angezeigt, dass aus diesem Grund auch eine Bewilligung für das

Projekt „Barrierefreiheit über den Wolken“ in Frage steht. Der Vorstand kritisiert dieses Vorgehen, da das Projekt „Barrierefreiheit über den Wolken“ eine viel größere Zielgruppe betrifft und somit anders / neu zu bewerten ist. Hier wünschen sich die Vorstandsmitglieder eine Anwendung des bestehenden Ermessungsspielraumes durch die bewilligende Stelle.

Darüber hinaus haben Vorstandsmitglieder den Eindruck, dass der LAG, als lokales Entscheidungsgremium, mit ihren regionalen ExpertInnen die Kompetenz der Entscheidungsfindung zur Förderwürdigkeit von Projekten abgesprochen wird. Dies entspreche nicht dem Ansatz des LEADER-Gedankens und sei für die überwiegend ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder unverständlich und ernüchternd.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben neun Vorstandsmitglieder bis zum 15.09.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: fünf nicht-öffentliche zu vier öffentlichen Vorstandsmitgliedern). Das Projekt hat im Schnitt 24 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 125.000,- € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 87.500,- €.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Nach der vorgezogenen, Projektvorstellung wird zur regulären Tagesordnung übergegangen. Herr Wiesinger und sein Team von der Kulturgemeinschaft Neuenknick laden zu einer kurzen Führung über das zwischen 2021 und 2023 neu entstandene Mühlenensemble inklusive der historischen Bockwindmühle ein. Hierbei konnte der Vorstand auch die bereits erfolgreich umgesetzten Regionalbudget-Projekte begutachten und über die zahlreichen Aktivitäten der Ehrenamtlichen in den ortsansässigen Vereinen informiert werden.

TOP 2 Mittelbindung durch LEADER-Projekte

An dieser Stelle informiert Frau Wagner über das im Oktober anstehende Halbzeitgespräch mit der Bezirksregierung Detmold. Zentraler Themenschwerpunkt wird die bisherige Zielerreichung der LEADER-Region WeserLand sein. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV) macht hierzu die Vorgabe, dass zum Jahresende 50 % der Gesamt-LEADER-Mittel gebunden sein sollten (ca. 1,55 Mio. Euro). Bisher sind im

WeserLand ca. 18 % der zur Verfügung stehenden Gesamtmittel durch bewilligte LEADER-Projekte gebunden. Um den Verlust von Fördermitteln zu vermeiden, ist daher von allen Beteiligten eine Mitarbeit in der Akquise von Projekten erforderlich, um eben diese Mittelbindung bis zum Ende des Jahres zu erreichen. Gleichzeitig steht für die LAG und alle bisher beteiligten Akteuren (Multiplikatoren, Projektträger, Kooperationspartner etc.) eine Evaluation der bisherigen Förderphase an. Mittels Fragebögen soll eruiert werden, was gut läuft, wo es Herausforderungen gibt und wo nachgesteuert werden muss. In daran anschließenden Workshops soll dann der zukünftige Kurs für die zweite Hälfte der Förderperiode erarbeitet werden.

TOP 3 Regionales Projektvotum LEADER

3.1 Bau einer Schlachtereie in Ergänzung an die Freilandhaltung/ Direktvermarktung inkl. Lohnschlachtung mit BIO-Zertifizierung

Diese Projektidee wird von Frau Morais und Herrn Franke von der Landwirtschaft Christian Franke Petershagen präsentiert. Mit diesem Projekt soll ermöglicht werden, dass Tiere wieder direkt im Kreis Minden-Lübbecke geschlachtet und zerlegt werden können. Die Schlachtereie soll dazu beitragen, dass die regionale Tierhaltung erhalten bleibt und die VerbraucherInnen weiterhin die Möglichkeit haben, Fleisch aus besserer Haltung und Schlachtung von vor Ort zu erwerben.

Auf Nachfrage erklärt Frau Morais, dass Sie auch mobile Schlachtungen unterstützen möchten. Sie selbst bieten vorrangig alte Rassen an, die besonders geschmackvoll sind. Mehrere Vorstandsmitglieder können aus eigener Erfahrung berichten, dass es im Kreis dieses Angebot nicht mehr gibt und sie lange Wege für besonderes Fleisch in Kauf nehmen müssen. Die regionale Wertschöpfung im Mühlenkreis würde somit durch dieses Projekt gestärkt werden.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben neun Vorstandsmitglieder bis zum 15.09.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: fünf nicht-öffentliche zu vier öffentlichen Vorstandsmitgliedern). Das Projekt hat im Schnitt 27 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 383.466,- € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 153.387,- €.

3.2. KanalPlus – Ressource Energiespeicher

Herr Backhaus und Herr Rohrbeck vom KlimaBündnis im Mühlenkreis e.V. stellen die Projektidee „KanalPlus – Ressource Energiespeicher“ vor. Zentraler Projekthinhalt soll eine Machbarkeitsstudie sein, welche das energetische Potential und die Speicherkapazität des Mittellandkanals als Energiespeicher abschätzt resp. bewertet. Erklärtes Ziel auf Basis der Studie ist letztlich ein Planfeststellungsverfahren, welches die Energiespeicherung in Bundeswasserstraßen deutschlandweit ermöglicht.

Auf Nachfrage erklärt Herr Backhaus, dass eine Machbarkeitsstudie eine notwendige Grundlage sei, um belastbare Zahlen und Fakten für politische Entscheidungsfindungen vorlegen zu können.

Frau Pahnke erklärt sich in dem Projekt befangen und nimmt nicht an der Diskussion teil. Für die anschließende interne Rücksprache verlässt sie den Sitzungsraum.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung: Im Umlaufverfahren haben acht Vorstandsmitglieder bis zum 15.09.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: fünf nicht-öffentliche zu drei öffentlichen Vorstandsmitgliedern). Das Projekt hat im Schnitt 29 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 28.000,- € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 19.600,- €.

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Hierunter gibt Frau Wagner einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der bisherigen LEADER-Projekte und laufende Aktivitäten (z.B. Newsletter) im WeserLand. Im Anschluss informiert Herr Riemenschneider zum Aller.Land-Programm mit dem bewilligten Kulturprojekt „Lass mal machen – KulturMakerspace“ der beiden Kreise Minden-Lübbecke und Herford.

TOP 5 Verschiedenes

Frau Nehrmann berichtet über bevorstehende Veranstaltungen z.B. dem Regionalforum am 15. November im Gymnasium Rahden und der

Kleinprojekte-Auszeichnung am 26. November des Jahres.

In der letzten Sitzung hat das Regionalmanagement zur Teilnahme an einer Petition über den Fortbestand des LEADER-Programms aufgerufen. Bisher konnte erreicht werden, dass das Förderprogramm einen Platz im europäischen Haushalt erhalten hat. Die jeweiligen Mitgliedsstaaten sind jedoch nach jetzigem Stand frei in ihrer Entscheidung, ob LEADER in den jeweiligen Ländern weiter fortbesteht. Eine Verstetigung ist somit weiterhin unklar. Mit unterschiedlichen Aktionen, wie einem gemeinsamen Besuch aller NRW-Regionen im Landtag in Düsseldorf am Anfang des nächsten Jahres, soll für das Programm geworben werden.

Frau Nehrmann berichtet, dass das Regionalmanagement derzeit die Planung des angedachten Kinder- und Jugendprojekts in Form eines Videowettbewerbs aussetzt. Das ursprünglich vorgesehene Projektdesign kann ohne eine konzeptionelle Begleitung durch eine Medienagentur aufgrund des hohen zeitlichen und inhaltlichen Aufwands nicht umgesetzt werden. Positiv hervorzuheben ist, dass dennoch zahlreiche andere Projekte in beiden Regionen für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen gestartet werden. Nach interner Diskussion unterstützt der Vorstand dieses Vorgehen. Bei Interesse von Jugendlichen an der Umsetzung eines vergleichbaren Projektes besteht die Möglichkeit, Fördermittel beispielsweise über den „Jugendfonds im Mühlenkreis“ zu beantragen. und weist nochmals auf die weiter vorhandene Vakanz in der Vorstandsbesetzung der LAG WeserLand hin.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Breves beendet die Sitzung um 18:00 Uhr und bedankt sich für den konstruktiven Austausch.



Dirk Breves, Sitzungsleitung



Wibke Wagner, Protokollführung
Minden, 29.09.2025